

	<p>Tárgyak: Porträt Georg II. (August), König von GB u. Irland, Kurfürst von Hannover (reg. 1727–1760) (1683–1760)</p> <p>Intézmény: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Gyűjtemények: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Leltári szám: BS-III 19a</p>
--	--

Leírás

Porträt von Georg II., König von Großbritannien. Der in Hannover geborene Sohn Georgs I. ist hier als Brustbild im Dreiviertelprofil nach links dargestellt. Seinen Kopf hat er nach rechts gedreht, der Blick ist an den rechten Blattrand geheftet. Er trägt Perücke, eine Rüstung mit Halstuch, eine Schärpe und darüber einen Umhang mit Bruststern. Das Bildnis ist in einen Rahmen mit Zierelementen an den fünf Ecken gefasst. Es scheint an der Wand zu hängen. Darunter ist ein kleiner Sockel zu sehen, auf dem links und rechts Kronen mit Reichsapfel und Zepter auf Kissen drapiert sind. In der Mitte befindet sich ein Wappen, umgeben vom Schnallenband des Hosenbandordens mit dem Motto "HONI SOIT QUI MAL Y PENSE", von einer Krone bekrönt und von Einhorn und Löwe flankiert. Darunter ein Spruchband: "DIEU ET MON DROIT".

Georg August war von 1727 bis zu seinem Tod König von Großbritannien und Irland, deutscher Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg und nominell einer der Herzöge zu Braunschweig und Lüneburg. Anlässlich seiner Königskrönung komponierte Georg Friedrich Händel die vier "Coronation Anthems" (HWV 258-261).

Die National Portrait Gallery in London besitzt ein Blatt, das einen weitgehend identischen Stich zeigt; lediglich die Gesichtszüge des Dargestellten sind leicht verändert. Der Stich stammt von Johann Jakob Kleinschmidt nach Franz Lippold und ist Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden. Weitere Exemplare des vorliegenden Blattes befinden sich im British Museum in London, in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel und in der Österreichische Nationalbibliothek in Wien. Das Blatt wurde 1746 publiziert in unten angegebener Literatur. Auch die Stiftung Händel-Haus besitzt ein weiteres Exemplar (BS-III 19b).

Signatur: J. M. Diehl, delin. C. H. Müller, sculps.

Beschriftung: um das Wappen: "HONI SOIT QVI MAL Y PENSE" ; im Sockel: „DIEU ET

MON DROIT“ | „GEORG II. | König in Großbritannien, &cr. | Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, | des Heil. Röm. Reichs Ertz-Schatz=Meister und Churfürst.“

Quelle/Literatur/Dokumentation: Vollständiges Diarium Von der Höchst=erfreulichen Crönung des ... Herrn Franciscus, Erwehlten Römischen Kaysers ... Frankfurt a. M. 1746. (Porträt Georg II. als 10. Kupferstich) ; Thieme-Becker, Bd. IX, (1913), S. 230. ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 127. ; Peter Mortzfeld, Katalog der graphischen Porträts in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. München 1987ff., Objekt A 5802.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupferstich/Radierung

Méretek:

H: 32 cm; B: 20,6cm (Blattmaß). H: 29,6 cm; B: 18 cm (Plattenmaß).

Események

Vázlat
készítése

mikor

ki

J. M. Diehl

hol

Sokszorosító
nyomólemez
készítése

mikor

1746

ki

C. H. Müller

hol

Ábrázolás

mikor

ki

II. György brit király (1683-1760)

hol

Kulcsszavak

- Rézmetszet
- arckép
- király

Szakirodalom

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale